



100 Jahre
1907 - 2007



**Limitierte Auflage!
Nicht im Buchhandel erhältlich!**

**Eine packende
Dokumentation des Golf-
sports in Deutschland!**

**Ein Buch, das in keinem Buchregal
eines Golfers fehlen sollte!**

100 Jahre Golf in Deutschland

Chronik des Deutschen Golf Verbandes e.V.

VIER BÄNDE IM REPRÄSENTATIVEN SCHUBER

Zwölf Autoren erzählen mit Hilfe des Deutschen Golf Archivs in je eigener Manier auf 800 Seiten und mit über 1.800 Abbildungen eindrucksvolle Episoden deutscher Golfzeiten und eine unbekanntere Vorgeschichte. Im Zusammenspiel mit anmutenden Bildzeugnissen gewinnt Golfgeschichte emotionale Kraft. Wer auf diese Weise einen

Blick auf den Strom der Vergangenheit eröffnet, muss die Zeiten überschaubar machen und bedeutende Einschnitte für das deutsche Golf hervorheben. Der Aufbruch neuer Währungen und neuer Fachzeitschriften markiert jeweils Zäsuren zwischen vier Epochen des deutschen Golfjahrhunderts.



Band 1: Gründerzeiten bis 1924

Durch angelsächsische Anregung entstehen um die Jahrhundertwende bis 1907 neun Anlaufstellen für etwa 800 Golfpioniere: Hanseatische Großbürger in Bremen, Hamburg und Kiel, Berliner und Dresdner Diplomaten und Akademiker, Hautevolee in den Handelszentren Köln und Leipzig und wohlhabende Rentiers, Kurgäste und europäischer Adel in Bad Homburg und Baden-Baden. Aber Erster Weltkrieg und Nachkriegswirren kosten zehn Jahre Golfentwicklung. Mit der Rentenmark sind privat finanzierte Golfplätze wieder Thema, eine wachsende Golfszene von etwa 2.300 Golfern trägt die erste ‚reine‘ Golfzeitschrift.



Band 2: Glanzzeiten/Schattenseiten 1924 bis 1949

Golf wird glanzvoller Modesport. Doch schließlich schickt sich die Golfszene in die Gleichschaltung durch den Nationalsozialismus und geht mit ihm unter. Nochmals zehn Jahre kosten Zweiter Weltkrieg und Besatzungszeit, bis 1949 im Westen eine Wiederbelebung des DGV gelingt. Die Währungsreform erbringt die DM, und eine neue Verbandszeitschrift animiert Aufbruch zu neuem Golflieben. Aber noch gibt es nur wenig mehr Spieler als im Gründungsjahr 1907.



Band 3: Familienzeiten 1949 bis 1990

In der Bundesrepublik wächst der Zuspruch, in West-Berlin herrscht Enge, und die DDR blockt das Spiel ab. Erst viel später regt sich dort wieder Golfinteresse, im Westen hingegen steigen die Zahlen unaufhaltsam. Eine neue Angebotsvielfalt stellt alte Strukturen infrage. Seit der Währungsunion überschreiten Investoren die alten Grenzen. Mit 140.000 Clubmitgliedern zieht sich der DGV vom Zeitschriftenmarkt auf den jährlichen Golftimer zurück.



Band 4: Öffnungszeiten 1990 bis ins 21. Jahrhundert

Es wächst ein betriebsamer Golfmarkt, auf dem sich die komplexe Organisation des DGV regional differenziert. Verbandsreformen und vielfältige Golfanbieter wirken zunehmend zu Gunsten einer bislang in Deutschland nie gekannten Teilnahme am Golfsport. Im Jahr 2005 vereint allein der DGV eine halbe Million Menschen zum Golfsport. Für das 21. Jahrhundert lässt der DGV bei einem grenzüberschreitenden Euro die Zukunftsperspektiven ausloten.



Weitere Informationen zum 100-jährigen Jubiläum des Deutschen Golf Verbandes unter www.golf.de/100jahredgv

Einzelbestellungen über die Albrecht Golf Verlag GmbH,
Bajuwarenring 14, 82041 Oberhaching, Bestell-Hotline 089 / 85 85 35 41
oder über www.golf.de/bookshop